Presseinformation

23. Oktober 2003

Pröll erfreut über erfolgreichen Schlag gegen internationalen Schlepperring

Bekämpfung des Schlepperunwesens konsequent fortsetzen

Als „wichtigen Erfolg im Kampf gegen das internationale Schlepperunwesen“ bezeichnete heute Landshauptmann Dr. Erwin Pröll die Aushebung eines Schlepperringes im Raum Gmünd. Es sei dies die „richtige Antwort in der richtigen Sprache, die von den Schleppern verstanden wird“. Und es sei die „richtige Antwort am richtigen Ort“, so Pröll angesichts der zunehmenden Schleppertätigkeit im nördlichen Grenzraum. Pröll dankte den Sicherheitsbeamten für ihren erfolgreichen Einsatz und wertete diesen Fahndungserfolg als „Beweis für die effiziente und ausgezeichnete Arbeit der österreichischen Exekutive“.

Besonders zufrieden zeigte sich Pröll, dass die Schlepperbande in enger Kooperation mit den tschechischen Sicherheitsbehörden ausgeforscht werden konnte. „Das zeigt, dass die grenzüberschreitenden Initiativen des Landes und des Innenministers greifen und die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn funktioniert“, so Pröll.

Niederösterreich habe heute einen hohen Sicherheitsstandard, aber auch einen hohen Sicherheitsanspruch, nicht zuletzt auf Grund der neuen europäischen Perspektive. „Es liegt mir daher sehr daran, dass das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung weiter aufrecht bleibt und die Sicherheit an der Grenze und im Landesinneren auf einem hohen Niveau gewährleistet wird“, so Pröll. Daher habe er mit Innenminister Dr. Ernst Strasser für nächste Woche einen Sicherheitsgipfel vereinbart. Bei diesem Gipfel wolle man die aktuelle Situation, insbesondere an der Grenze analysieren und weitere Sicherheitsmaßnahmen beraten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at